Gemeinden fordern verstärkte Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten

Freitag, 28 Oktober 2011

Im Rahmen der heutigen Landesversammlung des Kärntner Gemeindebundes waren sich die Gemeindevertreter parteiübergreifend einig, dass eine positive Gestaltung der Zukunft der Gemeinden nur möglich ist, wenn die Gemeinden und das Land an einem Strang ziehen. Alleingänge des Landes, wie etwa beim Kinderbetreuungsgesetz oder nunmehr beim Tourismusgesetz, werden von den Städten und Gemeinden abgelehnt. Bgm. Ferdinand Vouk, Präsident des Kärntner Gemeindebundes: „Wir haben schon beim Gemeindekonvent gezeigt, dass wir zu einer engen Kooperation bereit sind. Wenn man die Gemeinden von Beginn an einbezieht, sind tragfähige Lösungen, wie etwa beim neuen Gemeindemitarbeiterinnengesetz, konfliktfrei möglich.“

Im Mittelpunkt der Beratungen standen die Demographie und ihre Auswirkungen auf die Raumordnung. Auch hier hat sich heute gezeigt, dass die Gemeinden und das Land die Situation unterschiedlich einschätzen. Während die Landesvertreter weitgehend der Meinung waren, dass Kärnten auf dem richtigen Weg ist, haben die Vertreter der Städte und Gemeinden die Lage kritischer eingeschätzt. Der Bevölkerungsrückgang und die Überalterung erfordern Lösungen, an denen derzeit noch nicht ausreichend gearbeitet wird. Vouk: „Die Kärntner Landespolitik ist gefordert, gemeinsam mit den Gemeinden klare politische Vorgaben für die Zukunft zu beschließen, die auch langfristig halten. Für die anstehenden Probleme bei den Finanzen, der demographischen Entwicklung, dem Bevölkerungsrückgang, der Raumordnung und der Wirtschaft gibt es bisher keine ausreichenden Antworten. Insbesondere dem ländlichen Raum mit seiner Bevölkerung werden derzeit keine Zukunftsperspektiven geboten.“

Zum Abschluss wurde der langjährige Präsident Bgm. Hans Ferlitsch zum Ehrenpräsidenten des Kärntner Gemeindebundes ernannt. Der ehemalige Vizepräsident Bgm. a. D. Vinzenz Rauscher wurde Ehrenmitglied der Interessenvertretung der Gemeinden und Bgm. a. D. Dr. Gerhard Seifried wurde für seine mehr als 10jährigen Verdienste als Bürgermeister der Stadtgemeinde Wolfsberg geehrt.

Ehrengäste der Landesversammlung, die heute im Casineum in Velden stattfand, waren Landeshauptmann Gerhard Dörfler, Gemeindebund-Präsident Bgm. Helmut Mödlhammer, die beiden Landeshauptmann-Stellvertreter DI Uwe Scheuch und Dr. Peter Kaiser und Landesrat Dr. Josef Martinz.

Aktuelle Fotos finden Sie auf der Homepage des Kärntner Gemeindebundes www.kaerntner-gemiendebund.at und der Rubrik Presse (Fotohinweis: Eggenberger).